

# Rosenstolz

## Naoji x Lui

Von Ikuto\_Kuro\_Neko

### Strophe 1. Einstellung

So hier ist meine erste "Meine Liebe" ff  
hoffe sie wird euch gefallen ^^

Rosenstolz

Strophe 1. Einstellung

Auf dem Gelände der Rosenstolz Schule gab es helle aufregung, denn durch den Eingang ging ein fremder Junge, der ab diesem Tag an dieser Schule Studieren sollte. Die Umgebung gefiehl ihm nicht besonders, damit meinte er nicht das Schulgelände sondern die Schüler die ihn anstarrten. Ohne sich groß umzusehen ging er ins Direktorietat. Er klopfte an die Tür. Eine freundliche Stimme drang hinter dieser zu ihm. "Herrein", der junge schloss die Tür und ging zum Tisch des Schulleiters, als er dort angekommen war verbeugte er sich kurz. "Guten Tag", sagte er. "Der Direktor sah ihn an. "Wie ich sehe sind Sie gut angekommen". "Ja das bin ich" sagte der Schüler. "Deine Sachen wurden schon auf dein Zimmer gebracht. Nun ja jetzt mal zum ernstesten Teil, wie Sie wissen werden Sie die Strahlanwerter Klasse besuchen, ich erwarte von Ihnen das Sie sich anstrengen werden". "Sicher Herr Direktor", sagte der junge, wirkte aber etwas unsicher, in der ihm fremden Umgebung.

Er verließ das Büro und ging über den Hof, wobei ihn wieder die Blicher der anderen trafen und verfolgten. "He du was willst du hier?", sagte eine Stimme. Es war Fränz, der genau auf den unbekanntem zunging. "He hörst du schwer?, ich hab dich was gefragt!". Dieser sah ihn an, "Ich bin hier Gastschüler", war die einziege Antwort. Sein gegenüber sah ihn überrascht an. "So jemand wie du will ihr studieren, die Schule ist doch viel zu gut um solche Leute ohne Rang und Namen anzunehmen". Er wollte grade weitergehen, da wurde er plötzlich zurückgestoßen. Wodurch er unsanft auf dem Boden landete. "Du hattest doch nicht etwa vor einfach so zu verschwinden oder?".

Camus war zu der Zeit im Garten haus der Rosenstolzschule, und kümmerte sich um die Blumen. "Ihr seid wieder wunderschön", sagte er zu diesen. plötzlich sah er erschrocken auf. Er ließ die Gießkanne fallen und lief nach draußen, wo er auch schon Fränz und dessen freunde sah. "Was soll das hört sofort auf!", sagte er. Fränz drehte sich zu ihm um. "Du hältst dich da raus das ist eine sache zwischen ihm und mir". "Wieso machst du das was hat er denn gemacht?". "Er gehört nicht auf diese Schule, so ein Abschaum ohne Rang und namen und das auf unserer Schule einfach wiederlich". Camus wollte grade noch was sagen als junge seinen gegebüber ansah. "Das einzige was hier nicht stimmt ist so eine Einstellung wie deine", sagte er ruhig. "DU wagst es so mit mir zu sprechen?!". Fränz holte mit der Faust aus und schlug dem Austauschschüler direkt ins Gesicht. Wodurch er abermals nach hinten fiel und Camus mitnahm. Fränz verließ unterdessen den Platz. Camus sah seinen Gegenüber an. "Ist bei dir alles klar", fragte er. "Es geht schon". "Du bist doch dieser Austausch Student oder?", "Ja mein Name ist Naoji". Camus sah ihn an und streckte seine Hand aus. "Mein Name ist Camus, es freut mich". Naoji nahm die Geste an. "Das war kein besonders guter start, aber es sind nicht alle so glaub mir". Naoji lächelte unsicher. Er drehte sich um und wollte grade wieder gehen als er von Camus zurückgehalten wurde. "Warte doch mal, hast du nicht lust mit ins Gewächshaus zu kommen?". Naoji sah ihn an und nickte. Er sah sich im Gewächshaus um. "Es ist schön hier". Camus begann zu lächeln, "Danke es freut mich das es dir gefällt". Er sah zu wie Naoji sich die Pflanzen genauer ansah. "Du hast talent Camus, in meiner Heimat hab ich selten so viele verschiedene Blumen gesehen die so geflegt waren". Naoji sah leicht traurig aus. "Sag mal du kommst doch aus Japan oder?". Naoji sah Camus an, "Ja aber wieso Interessiert das?". "Naja es ist schön jemanden aus einem anderen Land zu sehen". Naoji schüttelete den Kopf. "Das haben die aber vorher anders gesehen". Er stand auf und verließ das Gewächshaus. Camus wollte ihm nachlaufen, "Warte hab ich was falsches gesagt?". Doch der Japaner war schon weg.

"Es tut mir leid" sagte er leise. "Was tut dir leid Camus?", fragte ihn eine bekannte Stimme. er drehte sich um und sah Ed und Orphe. Er erklärte denn beiden was vorgefallen war. "Also das ist echt ein Ding" sagte Ed. "Ich verstehe nicht wieso sie so was machen", sagte Camus traurig. "Das finde ich nicht gut, es ist doch egal woher man kommt", sagte Orphe. "Man ihr seid doch alle nicht mehr ganz dicht, einen Fremdling einfach so in unsere Schule aufzunehmen", sagte Fränz der grade am Gewächshaus vorbeigelaufen war. Ed sah ihn sauer an. "Was stört dich eigentlich an ihm er hat das selbe recht hier zu sein wie jeder andere!". "Das ist doch nicht euer ernst ER gehört nach Japan und nicht auf diese Schule und besonders nicht zu den Strahlanwertern!". Die drei sahen ihn überrascht an. "Das ist was dich stört das er zu einem Strahl wird?", sagte Orphe. "Außerdem ist es die Entscheidung des Direktors das er hier aufgenommen wurde". "Ihr versteht es wohl echt nicht ER hat werder Rang noch Namen und ist hier und dann noch, als Strahlanwerter das ist eine Schande!!!", sagte Fränz sauer. "Die Schande hier bist du, du kannst mit dieser Einstellung niemals in die Politik!", sagte Ed zu ihm. Fränz verschwand sauer.

Camus, Ed und Orphe gingen in den Wald weil ihnen gesagt wurde das da Naoji sein sollte. "Der Kerl kann einem leid tuen, ich weiß das einige an der Schule die selbe Einstellung haben wie Fränz". "Ach Ed", sagte Orphe. Er wusste das auch einige gegen Eduard waren weil er nur zur hälfte Adelig war, doch sagte keiner was. "Mit dieser

einstellung kann mein kein Land aufbauen, wenn man nur die Adelligen akzeptiert. Es muss auf alle eingegangen werden, so das alle glücklich sind ", sagte Orphe abermal. "Das ist lächerlich, das Volk muss von harter Hand geführt werden, man kann nie alle zufrieden stellen, dein Wunschdenken kotz mich an". Orphe drehte sich um . "Ludwig!" Sagte er sauer. Dieser sah ihn nur an "Hab ich nicht recht?". "Nein hast du nicht, man kann ein Land so nicht führen. Du bist genau so wie dieser Fränz, nur auf die Macht fixiert!. Deshalb vordere ich dich zum Kampf". Orphe zog sein Schwert, "Wenn du verlieren willst", Ludwig zog ebenfalls sein Schwert. Die beiden gingen aufeinander los und Eduard und Camus konnten nur zusehen. "Wir müssen was machen wenn das rauskommt fliegen sie von der Schule", "Ich mache mir ehr sorgen das die beiden sich ernsthaft verletzen", sagte Camus. Beide mussten zusehen wie Ludwig und Orphe weiterhin gegeneinander kämpften.

"Was ist denn hier los?!", fragte Naoji der zufällig zu der Gruppe gestoßen war. Er sah dabei auf Ludwig und Orphelius. Camus versuchte noch mal die beiden dazubringen endlich aufzuhören. "Ludwig !, Orphe! hört doch endlich auf", doch die beiden hörten ihn nicht zu. Naoji sah immer noch zu den beiden. Der Japaner sah sich um und sah etwas auf dem Boden liegen. Ohne ein weiteres Wort zu sagen, ging er auf die beiden zu. Ed und Camus sahen ihn verwundert an. "Was hat er denn vor?, das ist gefährlich!", sagte der jüngste ängstlich. Die beiden kämpften immer noch gegeneinander, doch plötzlich stand Naoji zwischen den beiden und sowohl Ludwig als auch Orphe hatten die spitze des Ästes die der Japaner jewals in den Händen hillt an ihrer Kehle. "Das Reicht! Bitte, sagte er. Beide sahen den jungen verwirrt an, mit sowas hatten sie nicht damit gerechnet. Naoji ließ die Äste sinken, "Es tut mir leid", sagte er. Auch Camus und Eduard sahen ihn überrascht an. Doch statt darauf zu achten ging er an ihnen vorbei. Die vier sahen ihm nach. "Warte doch!", rief Camus und lief hinter Naoji her. "Das ist dann wohl ein Unendschieden sagte Ed zu den beiden im Scherz. Ludwig lächelte leicht, "So ist es wohl". Lui blickte nach unten und sah die beiden Äste, (das war gut, ich sollte ihn im Auge behalten), dachte er. Ludwig ging ohne noch was zu sagen zurück auf das Schulgelende. Orphe und Ed folgte ihm ließen aber abstand.

Camus hatte inzwischen Naoji eingeholt. "Ich wollte mich Entschuldigen, wenn ich was falsches Gesagt habe, tut es mir leid", Naoji auf einem Stein und sein Blick war gesenkt. "Nein", sagte er leise, "Das musst du nicht". Camus lächelte, und tratt näher zu ihm. "He Camus!", rief Ludwig der grade auch den Platz erreicht hatte. "Lui", sagte dieser. Er sah den Japaner an. "Du bist also in der Strahlklasse?". Naoji nickte leicht, er schaute Lui nicht in die Augen. "Entschuldigung", sagte er und stand auf und ging zum Schulgebeude. "Also irgendwie ist er komisch" sagte Ed der nun ebenfalls auf dem Hof war. Ludwigs blick verfinsterte sich.....

so das war das erste kapi ^^